

Partnerschaftsverein Grevenbroich e.V.

Jahresbericht 2019



Grevenbroich im Januar 2020

Liebe Mitglieder, Gönner, Freunde und Angehörige,

nachdem wir in schöner Atmosphäre und mit dem lustigen Schrottwichteln unseren Veranstaltungsbogen für dieses Jahr beendet haben, bleibt uns nur, Resümee zu ziehen und die vielen Ereignisse in 2019 noch einmal Revue passieren zu lassen.

Wie in jedem Jahr hatten wir wieder viele Treffen, Austausch und Begegnungen. Und das Besondere an unseren Veranstaltungen ist, dass wir gemeinsam mit unseren Freunden nicht nur die schönen Stunden genießen, sondern auch immer den Blick in eine ganz andere und dunklere Vergangenheit richten, die unsere heutigen Freundschaften, unsere Gemeinsamkeiten umso wertvoller erscheinen lassen. Historische Jahrestage geben dazu immer wieder Anlass. Und wenn man vor den Kreuzen der Gefallenen auf den diversen Gedenkstätten steht, weiß man, wie wichtig unser Tun ist. Deshalb fördern und unterstützen wir auch von ganzem Herzen die Schülerbegegnungen, damit Europa sich nicht auseinanderdividieren lässt und wir als Wertegemeinschaft nicht nur wirtschaftlichen Fortschritt erfahren, sondern auch eine moralische und demokratische Solidargemeinschaft sind.

Jeder Einzelne zählt und nur, wenn wir alle zusammenstehen und nicht jeder für sich den Egoismus propagiert, können wir auf Dauer den Frieden wahren. Ein großes Ziel. Vielleicht können wir ja im Kleinen zum Erreichen beitragen.

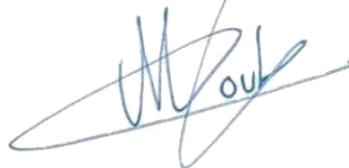
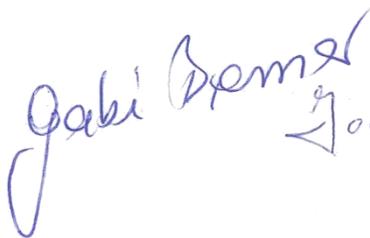
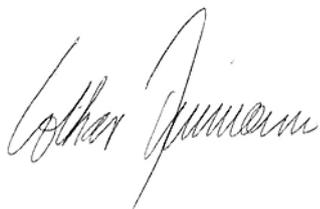
In diesem Sinne freuen wir uns, dass es auch für 2020 viele Pläne gibt. Es wäre schön, wenn Ihr wieder zahlreich an unseren Fahrten und Treffen teilnehmt.

Wir haben in unserem Jahresbericht die Aktivitäten zusammengefasst und wünschen Euch viel Freude beim Stöbern und Lesen. Die Veranstaltungen für das kommende Jahr sind, soweit es ging, auch schon fest terminiert. Wie gewohnt, werdet Ihr aber rechtzeitig auch aktuell informiert.

Hier auch noch einmal der Hinweis auf unsere Facebook-Seite: „Partnerschaftsverein Grevenbroich e.V.“ Hier erfahrt Ihr immer brandaktuell, was es Neues gibt.

Wir wünschen Euch allen ein gutes, glückliches Jahr 2020! Bitte bleibt gesund und munter und nehmt an unseren Veranstaltungen teil, denn für Euch planen, organisieren und arbeiten wir. Wir zählen auf Euch!

Herzliche Grüße
Der Vorstand



Grußwort des Bürgermeisters



Liebe Mitglieder des Partnerschaftsvereins,
liebe Leserinnen und Leser,

erneut liegt ein spannendes Jahr hinter uns, das mit vielen Begegnungen mit unseren Freunden aus den Partnerstädten Celje, St. Chamond, Auerbach und Peel en Maas / Kessel gefüllt war. Diese Begegnungen sind nicht nur auf menschlicher Ebene bereichernd, sondern sie vermitteln auch immer wieder neue Perspektiven auf das eigene Handeln und unsere Stadt, von denen wir sehr profitieren.

Sie dienen zudem der Verständigung über Landes- und Sprachgrenzen hinweg und erfüllen damit auch Jahrzehnte, nachdem der Grundgedanke der Städtepartnerschaften aus den Trümmern des 2. Weltkrieges geboren wurde, ihren Zweck: Frieden sichern – denn wer sich kennt, der schießt nicht aufeinander. In Zeiten eines erstarken Nationalismus in weiten Teilen Europas sind mit Leben erfüllte Städtepartnerschaften deshalb möglicherweise wieder wichtiger, denn je.

Das gelingt aber nicht von alleine, sondern nur dann, wenn es Menschen gibt, die sich engagiert darum kümmern – wie der Vorstand des Partnerschaftsvereins und die zahlreichen Mitglieder. Appellieren möchte ich deshalb an diejenigen Leserinnen und Leser, die mit der Lektüre dieses Jahresberichtes zwar Interesse an der Arbeit des Partnerschaftsvereins zeigen, sich bislang aber nicht zu einer Mitgliedschaft entschlossen haben – und an die Mitglieder, die zwar schon mit ihrem Beitrag die Arbeit des Vereins unterstützen, aber nicht aktiv im Vereinsleben präsent sind. Geben Sie sich einen Ruck! Treten Sie ein, und werden Sie aktiv! Unterstützen Sie den Vorstand in seiner Arbeit.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Mitarbeitern des Partnerschaftsvereins unter dem Vorsitz von Lothar Zimmermann, dass auch das neue Jahr 2020 erfolgreich beginnen wird und noch viele weitere Begegnungen mit unseren Freunden aus den Partnerstädten folgen werden.

Ihr


Klaus Krützen
Bürgermeister

Abteilung St. Chamond

Schüleraustausch zwischen Grevenbroich und St. Chamond

Auch im Schuljahr 2018 / 2019 haben wir den Schüleraustausch zwischen der Gesamtschule Wilhelm-von-Humbolt in Orken und der Diederich-Ulhorn-Realschule in Wevelinghoven mit dem Collège Saint Rostand aus Saint Chamond unterstützt. Dabei ist zu bemerken, dass sehr junge und zum Teil „jüngste“ Schüler aus Saint Chamond dabei waren. Die Gäste aus Frankreich waren im Herbst 2018 bei uns; der Gegenbesuch unserer Schüler fand im Frühjahr 2019 statt.



Besuch unserer Freunde aus Saint-Chamond im Mai

Traditionell fand zu Christi Himmelfahrt der Austausch zwischen Grevenbroich und unserer Partnerstadt St. Chamond (Süd-Ost Frankreich) statt. Wie alle zwei Jahre üblich, haben uns diesmal die Franzosen besucht.

35 Freunde - der jüngste Reisende war 8 Jahre alt - kamen Christi Himmelfahrt nach einer etwa 1.000 km langen Busreise am Spätnachmittag auf dem „Place St. Chamond“ am Alten Schloss an. Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, sie persönlich in Begleitung seines Stellvertreters Herrn von Nesselrode im Haus Hartmann zu begrüßen.





Am Freitag wurde aus dem Besuch einer Partnerstadt ein dreiseitiges Treffen, denn eine Gruppe von ca. 70 Grevenbroichern und Chamonesen wurde in unserer holländischen Partnerstadt Kessel von Bürgermeisterin Frau Delissen-van-Tongerlo sehr herzlich empfangen. Auch der dortige Partnerschaftsverein war anwesend und Herr von Nesselrode, der unsere Stadt vertritt, überreichte der Bürgermeisterin ein kleines Geschenk.



Nach den obligatorischen Reden wurde dann die schöne und sehr sehenswerte Burg – eine Mischung aus Burgruine und Hi-Tech-Architektur – besichtigt. Daran anschließend ging es flussaufwärts auf dem Boot nach Roermond, wo ein kurzer Aufenthalt eingelegt wurde. Ein Teil der Gruppe besuchte das Outletcenter, andere besichtigten die Altstadt oder setzten sich ganz einfach in ein Café und genossen das schöne Wetter.





Der Samstag stand zur freien Verfügung, bevor abends in dem schönen Stefansaal im Kloster Langwaden das Abschiedsessen - im Beisein unseres Bürgermeisters und Herrn von Nesselrode - stattfand. Rund 90 Grevenbroicher und Chamonesen nahmen gut gelaunt an dem Abend teil. Unser Bürgermeister überreichte dem Vorsitzenden des französischen Partnerschaftsvereins ein schönes Gemälde unserer Stadt für den

Bürgermeister von St. Chamond, der an der Reise leider nicht teilnehmen konnte. Unser Bürgermeister wurde herzlich nach St. Chamond eingeladen und er plant, dieser Einladung nachzukommen.



Kurz nach der Europawahl standen natürlich viele Reden des Abends im Zeichen der Entwicklung Europas. Es war sehr schön, nicht nur über Europa zu reden, sondern es auch zu erleben. Alle Gäste waren bei Gastfamilien untergebracht, die keine Mühen gescheut haben, ihre Gäste herzlich zu empfangen und ihnen unsere schöne Region zu zeigen. Ohne den Einsatz dieser Gastfamilien wäre ein solcher Austausch nicht

möglich. Viele kennen sich schon seit Jahren, echte Freundschaften sind entstanden, aber manche Gäste und Gastfamilien trafen sich zum ersten Mal. Trotz gelegentlicher Verständigungsprobleme sind unseres Wissens keine diplomatischen Krisen entstanden!



Abteilung Auerbach

Fahrt der Mitglieder nach Auerbach



In 2019 begann die Reise nach Auerbach schon sehr früh im Jahr.



14 Mitglieder (leider mussten einige Mitreisende kurzfristig aus persönlichen Gründen absagen) reisten nämlich schon vom 1. bis 4. Februar in das tief verschneite Erzgebirge, das ideale Wetter für den ersten Teil des Programms. Ging es doch zum Wettbewerb der Nordischen Kombinerer nach Klingenthal.

Hier begrüßte uns OB Manfred Deckert persönlich, obwohl er als Präsident des VSC naturgemäß stark eingebunden war. Und selbst die Polizei erwies sich als super freundlich. Ein Teilnehmer, der nicht so gut zu Fuß war, wurde kurzerhand von ihr vom Parkplatz zur Arena hinaufgefahren. Alle genossen gut gelaunt den Wettbewerb und vor allem die Stimmung bei dem hochkarätig besetzten Sportevent und staunten nicht schlecht, dass auch öfter "Viva Colonia" aus den Lautsprechern erscholl.

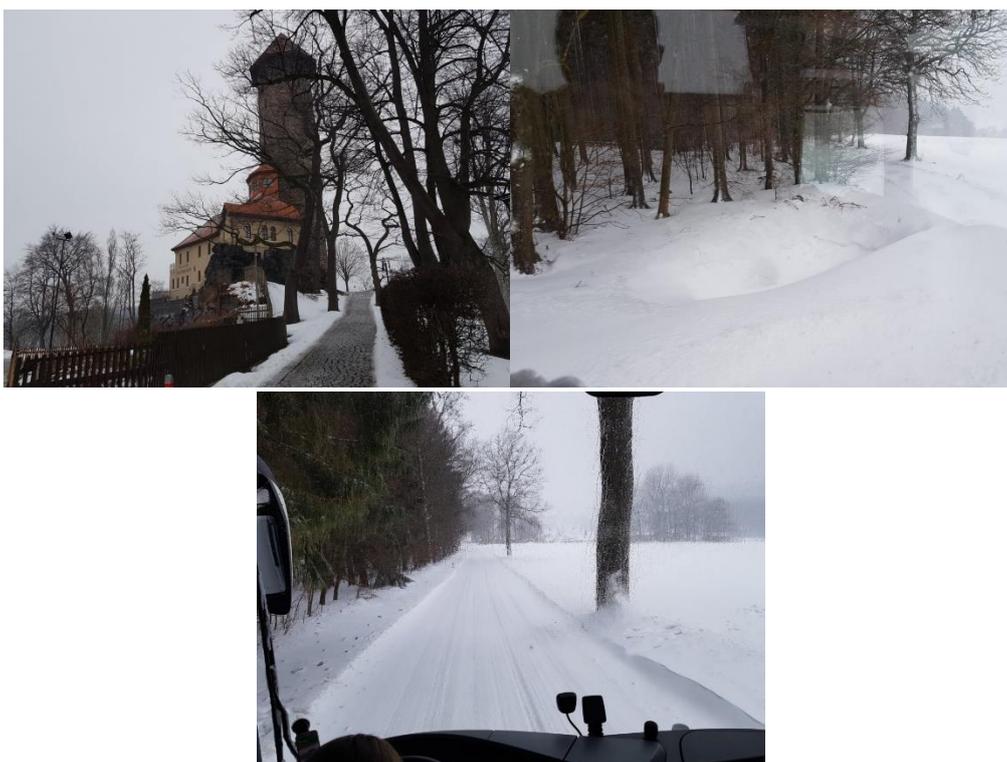




Am Anreiseabend hatte es bereits ein gemütliches Beisammensein und Klönen mit unseren Auerbacher Freunden gegeben, so dass wir den Abend nach dem winterlichen Event geruhsam und teilweise auch etwas KO ausklingen ließen.



Am nächsten Tag war dann Abenteuer pur angesagt. Unsere junge Busfahrerin machte auf der durchweg geschlossenen Schneedecke und der von ihr gewählten Nebenstecke ihre Reifeprüfung. Durch die weiße Pracht ging es nämlich zum Schwimmen und Erholen nach Franzensbad ins benachbarte Tschechien. Hier konnten wir das aus heißen Quellen gespeiste Wasser der Kurtherme genießen und herrlich entspannen. Ein gemeinsames Essen in dem urigen Bauerngasthof in Novi Dahov rundete den Ausflug ab.



Ein gut gelaunter Manfred Deckert erfreute uns mit seinem Besuch beim gemeinsamen Frühstück und erklärte uns noch interessante Interna über das besuchte Sportereignis „Nordische Kombinierer“. Er und sein Team aus dem Rathaus hatten während unseres gesamten Aufenthalts durch perfekte Organisation und ihre Anwesenheit dafür gesorgt, dass wir Grevenbroicher immer gut aufgehoben waren.



Bei den Zusammenkünften wurden auch schon kräftig weitere Austausche geplant und unsere Freundschaft gefestigt.



Auf der Heimfahrt verbrachten wir die erste größere Pause in Erfurt. Jeder konnte nach eigenem Gusto durch die Innenstadt streifen und die verschiedenen Grüppchen trafen sich in den schönen Cafés und Restaurants.

Schüleraustausch

Traditionell tauschen sich die Schüler der Gymnasien aus. So auch in 2019.

26 Auerbacher Schüler und Schülerinnen kamen vom 02. bis zum 05.04. nach Grevenbroich. Gemeinsam mit 27 Grevenbroicher Gymnasiasten waren sie u.a. in Köln mit Besuch des NS-Dokumentationszentrums und einer Führung durch den Dom. Am nächsten Tag fand ein interessanter Besuch des Forschungszentrums Jülich statt.

Vom 24. bis 28.09.2019 erfolgte der Gegenbesuch in Auerbach mit 26 Gymnasiasten aus Grevenbroich. Hier waren neben der Teilnahme am Unterricht der Besuch des Deutsch-Deutschen Grenz museums in Mödlareuth und der des Zeitgeschichtlichen Forums in Leipzig die Highlights.

Durch diese gegenseitigen Besuche wird die gemeinsame und unterschiedliche Geschichte in Ost- und Westdeutschland erlebbar und das Verständnis für die jeweilige Situation geweckt. Bei den emotionalen Abschieden wird deutlich, wie schön es ist, Freundschaften zu knüpfen und wie sehr ein Kennenlernen dazu beiträgt, auch innerdeutsch bestehende Vorurteile und Ressentiments abzubauen. Daher unterstützen wir gerade die Schüleraustausche besonders gern.

Handballer im Waldpark Grünheide

Vom 13. bis 16.10.2019 hat die Handball-Nachwuchsmannschaft des TV Orken im Waldpark Grünheide ein Trainingslager abgehalten. Hier ihr Bericht:

Trainingslager in der Partnerstadt

Die B-Jugend des TV Orken reiste zu einem Trainingslager für 4 Tage nach Auerbach.

Bei strahlendem Sonnenschein, der den Wald im Vogtland leuchten ließ, erreichten die B-Jugendlichen der Handballabteilung des TV Orken die Grevenbroicher Partnerstadt Auerbach. Im Waldpark Grünheide, zu DDR Zeiten bereits eine Freizeiteinrichtung der Pioniere, fanden sie perfekte Bedingungen vor. So gab es zum Beispiel eine zum Gelände gehörende moderne Dreifachhalle, die für die Trainingseinheiten genutzt werden konnte. Neben Training und Waldlauf nutzten die Jugendlichen auf dem Gelände auch viele zahlreiche Freizeitaktivitäten. Der Oberbürgermeister Auerbachs, Manfred Deckert, ließ es sich nicht nehmen, die Jungs des TV Orken auf die Skiflugschanze in Klingenthal zu führen. Hochinteressiert hörten die Handballer den Erzählungen des ehemaligen Olympiazweiten und Gewinners der Vier-Schanzen-Tournee zu. Anschließend lud Manfred Deckert die Grevenbroicher noch auf die Sommerrodelbahn ein. Zum Abschluss gab es ein Freundschaftsspiel gegen den TV Ellefeld mit anschließendem gemeinsamen Grillabend, an dem sich alle näher kennenlernen konnten.



Planungsgespräche in Auerbach

Bei einem Arbeitsbesuch in Auerbach konnte die Abteilungsleiterin einige Gespräche führen, um weitere Kontakte zu knüpfen und Besuche für 2020 vorzubereiten.

Das Auerbacher Jugendblasorchester möchte gerne nach Grevenbroich kommen. Das wurde natürlich mit großer Freude begrüßt. Ein sehr freundschaftliches Gespräch mit der Vorsitzenden, dem Chorleiter und der 1. Schatzmeisterin des Orchesters ergab handfeste Ergebnisse. Das Jugendblasorchester wird zum Grevenbroicher Schützenfest kommen und dort auch mitmarschieren. Jetzt geht es in die konkretere Planung für die Unterbringung und ein schönes Programm für den Aufenthalt.



Unser Mitglied Thomas Krauß bat darum, einmal Kontakt zu einem Auerbacher Bienenzuchtverein aufzunehmen. Das hat sich als schwierig erwiesen. Umso schöner ist es, dass ein sehr erfolgreicher und engagierter Bienenzüchter - im Internet zu finden unter „Bee Gentleman“ – bereit zu einem Gespräch war. Er ist bereit, 2020 Grevenbroich zu besuchen und sich evtl. bei einer passenden Veranstaltung zu den Festlichkeiten von 25 Jahren Landesgartenschau einzubringen.



Immer noch steht der von den Franzosen angeregte kleine Workshop mit Ausstellung von französischen und Auerbacher Klöpplerinnen aus. 2020 ist das schlecht umsetzbar, da wir ja nach Frankreich fahren. Ein Gespräch mit Klöpplerinnen in Auerbach ergab, dass sie gerne 2021 nach Grevenbroich kommen, um sich hier mit den Französisinnen zu treffen.



Für 2020 ist eine Fahrt nach Auerbach für unsere Mitglieder noch in der Planung. Es wird aber ein besonderes Event sein, da wir gemeinsam 30 Jahre Wiedervereinigung feiern möchten.

Abteilung Kessel / Peel en Maas

Im Jahr 2019 trafen wir uns mit den Freunden aus Peel en Maas insgesamt 11 Mal, um gegenseitige Besuche durchzuführen, Projekte vorzubereiten oder neue zu planen.



Hier die „Highlights“ des Jahres.

Am 09.02.2019 fand in Kessel ein „Vastenaovesconcert“ statt, zudem auch Gäste aus Grevenbroich angereist waren.

Im März fand im Kasteel de Keeverberg in Kessel ein Gedankenaustausch zum Thema „Netzwerk“ sowie dem Austausch von Informationen über Veranstaltungen in Kessel und Grevenbroich statt. Vereinbart wurde u.a., dass im Kulturkalender der Stadt Grevenbroich sowie auf den jeweiligen Homepages berichtet wird. Dabei waren Vertreter des Partnerschaftsvereins, des Verkehrsvereins, des Kasteels de Keeverberg sowie des Stadtmarketings aus Kessel.

Am 18. Mai 2019 fand in Kessel der alljährliche Citylauf statt, an dem auch Läufer von der SG Neukirchen-Hülchrath teilgenommen haben. Die Läufer wurden durch den Partnerschaftsverein finanziell unterstützt (Aufwandsvergütung für Fahrtkosten).

Am 31. Mai 2019 fand in Kessel eine Begegnung mit Besuchern unserer Partnerstadt Saint Chamond statt. Die Chamonesen waren in diesem Jahr mal wieder Gäste in Grevenbroich. Zusammen fuhren wir mit rund 65 Personen nach Kessel und erlebten dort einen ereignisreichen Tag, der mit einer Bootstour von Kessel nach Roermond endete. Ich verweise hierzu auf den Bericht der Abteilung Saint Chamond.

Im Juni 2019 wurde der Partnerschaftsverein vom Berufsbildungszentrum in Grevenbroich um Hilfe gebeten. Das Berufsbildungszentrum wollte gerne ein Projekt zu "Klima und Nachhaltigkeit" mit angehenden Kinderpflegerinnen aus Grevenbroich und einer Kita aus Kessel durchführen.

Der PV sowie unsere Freunde in Peel en Maas haben die entsprechenden Kontakte hergestellt und sonstige Unterstützung bei der Planung geleistet. Federführend lief das Ganze über das BBZ. Nach mehreren Treffen mit dem Kinderzentrum „Hoera“ in Panningen wurde das Projekt im November dieses Jahres unter dem Titel „Kleine Klimahelden“ durchgeführt. Ziel des Projektes war die länderübergreifend intensive Auseinandersetzung mit den Aspekten „Nachhaltigkeit“ und „nicht-diskriminierendem und prosozialem Verhalten“.





Schwerpunkte der Projektwoche waren:

- Klimafreundliche Ernährungsbildung
- Ernährung als Bildungsauftrag
- Mahlzeiten als Gemeinschaftserlebnis bewusst wahrnehmen
- Verantwortung für Natur und Mitmenschen



Als Abschlussveranstaltung der Projektwoche besuchten die Schülerinnen und Lehrer zusammen mit Vertretern des Partnerschaftsvereins am 27. November 2019 die deutsche Kriegsgräberanlage in Ysselsteyn. Dort sind ca. 32000 deutsche, aber auch Soldaten anderer Nationalitäten sowie bei Bombenangriffen umgekommene Zivilisten beigesetzt. Die Stätte wird vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge unterhalten.



Selbstverständlich waren im September wieder Gäste aus Peel en Maas auf Einladung des Bürgerschützenvereins und des Partnerschaftsvereins zum Schützenfest willkommen.

Am Wochenende 21./22. September war der Close Harmony Chor „To Be Continued“ aus Helden (Gemeinde Peel en Maas) zu Gast in Grevenbroich.



Mit vier imponierenden Konzertauftritten gab der Chor seine musikalische Visitenkarte in Grevenbroich ab. Der Förderverein der Pfarrgemeinde St. Stephanus und der Partnerschaftsverein Grevenbroich hatten das Vokalensemble eingeladen.



Unterstützt wurde dieses Partnerschaftsprojekt vom „Interreg VA-Programm Deutschland-Niederlande“, das von der europäischen Union finanziert wird.

Am 9. Oktober 2019 trafen sich Vertreter des PV, des VV sowie unsere Partner aus Peel en Maas zur Besprechung der Projektliste.

Unter anderem wurde auch die Teilnahme an Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläums der Landesgartenschau im kommenden Jahr besprochen.



Es ist geplant, am 20.06.2020 im „Finlay-Park“ in Grevenbroich verschiedene Einzelprojekte durchzuführen. Angedacht sind Projekte mit Künstlern, die im Park nicht nur ausstellen, sondern „arbeiten“, um so dem Publikum zu zeigen, wie ein Kunstwerk (z.B. Malerei, Töpferei, Bildhauerei usw.) entsteht. Hier sind auch Mitmachaktionen für Kinder

angedacht. Die Veranstaltung soll von morgens bis in den späten Nachmittag dauern. Musikalisch wird der Tag durch 2, eventuell 3 Orchester aus Peel en Maas untermalt. Zusagen hierfür liegen bereits vor. Da die Stadt „knapp bei Kasse“ ist, soll die Finanzierung über den Partnerschaftsverein, den Verkehrsverein, sowie aus Mitteln der Euregio und der Gemeinde Peel en Maas laufen.

19. November 2019 – Feierlichkeiten „75 Jahre Befreiung Kessel“

Zu dieser Gedenkveranstaltung waren u.a. Vertreter der Stadt Grevenbroich, des Partnerschaftsvereins und des Verkehrsvereins eingeladen. In einer bewegenden Zeremonie wurde im Rahmen einer Kranzniederlegung am Denkmal „De Donk“ mehrerer gefallener schottischer Soldaten, die bei den Befreiungskämpfen ums Leben gekommen sind, aber auch aller Gefallenen der Weltkriege gedacht. Mit Fackelträgern und unter Begleitung des Musikkorps I „Gordon Highlanders“ aus Kessel zog der Zug zurück zum Kasteel de Keeverberg.



In der Parkanlage wurden dann von allen offiziellen Vertretern Ansprachen gehalten.

Für die Stadt Grevenbroich sprach der stellvertretende Bürgermeister Graf Bertram von Nesselrode.



Am 29. November 2019 wurde in der Mensa des Berufsbildungszentrums von den Schülern, die die Projektwoche in den Niederlanden durchgeführt haben, eine Abschlussveranstaltung durchgeführt. Eingeladen waren auch die Vertreter des Partnerschaftsvereins aus Grevenbroich und Kessel. Man war sich mit den Organisatoren und der Schulleitung einig, dass im nächsten Jahr eine weitere Projektwoche mit der Schule aus Panningen durchgeführt werden soll.

Die Musikvereinigung Kessel (früher Koninklijke Fanfare Maasoever) veranstaltete zusammen mit dem Close Harmony Chor aus Panningen am 07. Dezember 2019 ein Konzert unter dem Thema top 2000, eine Auswahl der besten Top 40 Songs. Der Partnerschaftsverein war mit einigen Mitgliedern vertreten.

Wir bedanken uns bei Allen, die uns bei unseren Planungen und Veranstaltungen unterstützt haben. Insbesondere bei unseren Partnern in Peel en Maas, Herrn Lou Simons und Herrn Arno Houwen und vom Verkehrsverein Grevenbroich, bei den Herren Walter Flöck und Josef Lieven.

PV-Gesamt

Zur Festigung des Zusammenhalts im Partnerschaftsverein wurde in diesem Jahr eine Planwagenfahrt von Grevenbroich nach Langwaden durchgeführt. Dies sollte auch ein Angebot an die Mitglieder sein, die aus Krankheits-/Altersgründen an mehrtägigen Fahrten nicht mehr teilnehmen können. Glück mit dem Wetter hatten wir. So war es eine lustige Fahrt. Danke an unseren Fahrer, Herrn Hilgers, für die schöne Route durch Feld und Wald.



<  36 km
2 h 53 min





Im Kloster Langwaden trafen wir uns mit weiteren Mitgliedern, die die Planwagenfahrt nicht mitgemacht hatten zum gemeinsamen Abendessen. Auch hier war die Stimmung so gut, dass der Wunsch aufkam, die Fahrt im nächsten Jahr noch einmal durchzuführen.



Stammtische

Im Laufe des Jahres 2019 fanden in der Gaststätte Haus Portz am Marktplatz in Grevenbroich-Stadtmitte vier Stammtische statt. Sie wurden unterschiedlich stark besucht, ein reger, geselliger Austausch erfolgte immer.

Auch im nächsten Jahr treffen wir uns wieder in Haus Portz. Die Daten sind im Terminplan 2020 aufgeführt.

In der Gaststätte wird auf den Stammtisch des Partnerschaftsvereins für alle Gäste sichtbar mit einem Schild hingewiesen.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme und auf viele informative und nette Gespräche.





Weihnachtsfeier

In diesem Jahr fiel unsere Weihnachtsfeier auf den Nikolaustag. Nach dem Treffen im Glühweinzelt auf dem Weihnachtsmarkt stärkten wir uns bei einem leckeren Essen in Haus Portz. Selbst Gäste aus Auerbach und unsere Neuzugänge waren gekommen.



Viel Gelächter und heitere Kommentare ließen das Schrottwichteln für alle zu einem Erlebnis werden.

Bei den herzlichen Verabschiedungen waren wir uns alle einig:
Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



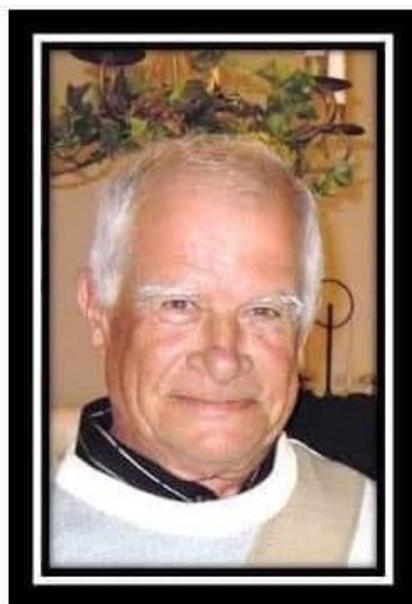




Kurz vor der Reise nach Grevenbroich ist der charismatische René Arman verstorben.

Eine lange und intensive Freundschaft hat sich zwischen den Familien Schäfer und Arman entwickelt, so dass wir Monika Schäfer diesen ganz persönlichen Nachruf verdanken.

Wir werden die vielen schönen Begegnungen mit René stets in unserem Herzen bewahren.



Nachruf René Arman

Unser Freund, René Arman, geb. am 15.06.1943 ist am 14.05.2019 nach einem häuslichen Unfall verstorben. Mit seiner Frau Lilliane und der ganzen Familie sind wir bestürzt und traurig über diesen so unerwarteten Tod.

Von Anfang an war René Mitglied der L'Association des échanges franco-allemands de St. Chamond. Alle Fahrten hatte er begeistert mitgemacht. Darüber hinaus war interessiert daran, dass wir (Monika und Wolfgang Schäfer) und ganz sicher auch viele andere Gäste ganz viel aus der Region um St. Chamond kennenlernten. Als Freunde haben René und Lilliane, die ich bereits seit 1994 über den Austausch der Kath. Hauptschule und des Institut St. Marie in St. Chamond kennen- und schätzen gelernt habe, uns noch ganz viele Regionen in Südfrankreich nahegebracht. Wann immer es möglich war, haben wir den Aufenthalt verlängert und mit Hilfe von René eine neue Region dort unten erobert: u.a. die Provence, die Cevennen, die Côte d'Azur, wo René und Lilliane zwei Ferienwohnungen besitzen, von denen eine immer für Freunde offenstand. Genauso interessiert war er aber auch an Deutschland. Einmal haben wir gemeinsam Ostdeutschland (Magdeburg, Potsdam, Berlin, Spreewald, Dresden, Meißen, Erfurt) erobert. Um Grevenbroich herum gibt es sicher kaum einen bedeutenden Ort, den er nicht kannte. Wie gern hätten wir ihm dieses Jahr noch Peel en Maas mit Kessel und der Burg Kasteel de Keeverberg gezeigt und Köln mit der Zeitreisestraßenbahn als Reise in die Vergangenheit.

Immer war René ein aufmerksamer Gastgeber, der auch sah, wenn jemand Kontakt und Hilfe brauchte. Er wird sicher mit seinen Ideen fehlen. Und wir alle, die ihn kannten, werden ihn ganz sicher nicht vergessen.

Monika Schäfer



Die schlimmen Nachrichten reißen nicht ab.
Aus St. Chamond erreichte uns wieder eine traurige Mitteilung:

„Liebe Freunde, liebe Mitglieder,
Claude Defer berichtete uns vom Tod seiner Frau Josyane. Ihr Gesundheitszustand hatte sie in den letzten Monaten zu langen und schweren Krankenhausaufenthalten gezwungen.

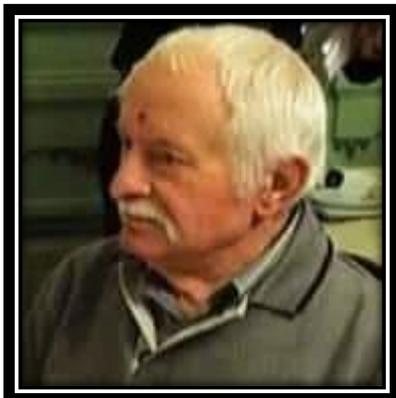
Vor zwei Jahren hat sie in Grevenbroich gezeigt, wie geschickt sie als Klöpplerin ist. Ihre Beerdigung findet am Dienstag, den 2. Juli um 9.30 Uhr in der reformierten Kirche in Saint-Chamond statt.

Mit freundlichen Grüßen.
Michel Bezacier“

In den vielen Jahren unserer Städtepartnerschaft ist uns Josyane besonders ans Herz gewachsen. Sie war immer freundlich, bescheiden und wirkte so zerbrechlich. Mit ihren wunderschönen Klöppelarbeiten hat sie gezeigt, wie kreativ und aktiv sie war. Wir hätten gerne weitere Arbeiten von ihr gesehen und hatten ja auch auf einen Austausch mit den Klöpplerinnen aus unserer Partnerstadt Auerbach gehofft. Josyane, wir werden Dich immer in unserem Herzen bewahren. Ihrer Familie und Ihren Freunden sprechen unser aufrichtiges Mitgefühl aus.

Der Vorstand des Partnerschaftsvereins

Leider haben wir aus Frankreich einen weiteren Todesfall zu beklagen.
Pierre Coignet hat uns am 07.12.2019 im Alter von 89 Jahren verlassen.



Wir können uns gar nicht vorstellen, Christi Himmelfahrt in Frankreich zu sein und ihn nicht mehr zu treffen.

So kurz vor Weihnachten einen lieben Menschen zu verlieren, ist besonders hart.
Wir sprechen der Familie von Pierre und unseren Freunden aus dem Partnerschaftsverein St. Chamond unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

Schatzmeisterin:

Es wurden zahlreiche Projekte in 2019 finanziell unterstützt. Der Kassenbestand ist - wie ausführlich in der Mitgliederversammlung 2019 vorstellt - im grünen Bereich.

Ein Dankeschön geht an die Sparkasse Neuss, die uns in diesem Jahr mit großzügigen Fördermitteln unterstützt hat.

Für 2020 erfolgt die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge Anfang April.

Wichtig:

Bitte informieren Sie mich umgehend über Kontoveränderungen!



Termine 2020

Termin	Veranstaltung
22.01.2020	Besuch des Landtages in Düsseldorf
22.02.2020	14:11 Uhr Treffen vor „Alt Orken“, Karnevalsumzug schauen, anschließend feiern wir im Orkener Festzelt
26.02.2020	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Haus Portz“ Am Markt 10, 41515 Grevenbroich
07.05.2020	19:00 Uhr Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Alt Orken“ Richard-Wagner-Straße 109, 41515 Grevenbroich
21.05.2020 - 24.05.2020	Fahrt nach St. Chamond
25.06.2020	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Haus Portz“ Am Markt 10, 41515 Grevenbroich
04.07.2020	14:00 Uhr Planwagenfahrt (Plätze sind begrenzt) und anschließend für alle gemeinsames Essen in Kloster Langwaden (Interessierte melden sich bitte bei Luise Coenen)
27.08.2020	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Haus Portz“ Am Markt 10, 41515 Grevenbroich
29.10.2020	19:00 Uhr PV-Stammtisch in der Gaststätte „Haus Portz“ Am Markt 10, 41515 Grevenbroich
11.12.2020	Ab 17:00 Uhr Adventstreffen auf dem Weihnachtsmarkt in Grevenbroich 18:30 Uhr gemeinsames Essen in der Gaststätte „Haus Portz“ (nähere Informationen folgen)

Bitte beachtet auch die aktuellen Informationen in der örtlichen Presse.

Vereinsanschrift:

Partnerschaftsverein Grevenbroich e.V.
c/o Luise Coenen
Niermannstraße 4
41515 Grevenbroich

Der Vorstand:

<p>Vorsitzender Lothar Zimmermann 02181/23040 brauchtumzl@gmx.de</p> <p>Geschäftsführerin Luise Coenen 02181/2287244 luise.coenen@email.de</p>	<p>Schatzmeisterin Gabriele Bremer 0151/46238045 gabrielebremer-pv@mail.de</p>
<p>Abteilungsleitung Auerbach/Vogtland Carmen von Borzestowski 02181/8209880 carmen.von-borzestowski@email.de</p> <p>Stv. Abteilungsleitung Auerbach/Vogtland Luise Coenen 02181/2287244 luise.coenen@email.de</p>	<p>Abteilungsleitung Kessel / Peel en Maas Niederlande Joachim Schwedhelm 02181/63474 joachim.schwedhelm@unitybox.de</p> <p>Stv. Abteilungsleitung Kessel / Peel en Maas Niederlande Marie-Jeanne Zander 02181/42313 mj.zander@t-online.de</p>
<p>Abteilungsleitung Celje/Slowenien z.Zt. nicht besetzt</p>	<p>Abteilungsleitung St. Chamond Frankreich Matthieu Boulay 02181/495324 Matthieu.Boulay@web.de</p> <p>Stv. Abteilungsleitung St. Chamond Frankreich Foudil Tarzoult 02131-1 76 75 99 foudil.tarzoult@gmail.com</p>
<p>Archivar Reinhold Stieber 02181/40833 rjstieber@online.de</p>	